

### **Gott will, dass alle Menschen gerettet werden**

<sup>1</sup>So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, <sup>2</sup>für die Könige und alle Obrigkeit, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit. <sup>3</sup>Denn dies ist gut und angenehm vor Gott, unserem Heiland, <sup>4</sup>welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. <sup>5</sup>Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus, <sup>6</sup>der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung, dass dies zu seiner Zeit gepredigt würde; <sup>7</sup>dazu bin ich eingesetzt als Prediger und Apostel — ich sage die Wahrheit in Christus und lüge nicht —, als Lehrer der Heiden im Glauben und in der Wahrheit. <sup>8</sup>So will ich nun, dass die Männer beten an allen Orten und aufheben heilige Hände ohne Zorn und Zweifel.

### **Die Frau in der Gemeinde**

<sup>9</sup>Desgleichen, dass die Frauen in anständiger Kleidung mit Anstand und Zucht sich schmücken, nicht mit Haarflechten oder Gold oder Perlen oder köstlichem Gewand, <sup>10</sup>sondern, wie es ansteht den Frauen, die Gottseligkeit beweisen wollen, durch gute Werke. <sup>11</sup>Eine Frau lerne in der Stille mit aller Unterordnung. <sup>12</sup>Einer Frau aber gestatte ich nicht, dass sie lehre, auch nicht, dass sie über den Mann Herr sei, sondern sich still verhält. <sup>13</sup>Denn Adam wurde zuerst gemacht, danach Eva. <sup>14</sup>Und Adam wurde nicht verführt; die Frau aber wurde verführt und ist in Übertretung geraten. <sup>15</sup>Sie wird aber selig werden durch Kinder zur Welt bringen, wenn sie bleiben im Glauben und in der Liebe und in der Heiligung mit Besonnenheit.